

# NAGAPANCHAMI

Naga Panchami ist ein Fest der Dorfbevölkerung und wird am fünften Tag der hellen Mondphase im Monat Shravana (Juli/August) zu Ehren der Schlangen gefeiert. In Shravana beginnt die Regenzeit, die Schlangen verlassen ihre Löcher und ‚flüchten‘ in die Wohngebiete der Menschen. So ist Naga Panchami ein Fest, an dem die Schlangen gebeten werden, den Menschen nichts anzutun.

Das größte Fest findet in Baltis Shirale statt, einem Dorf rund 400 Kilometer entfernt von Mumbai.

Eine Woche vor dem Fest graben die Menschen Schlangen aus ihren Löchern aus und legen sie in ein irdenes Gefäß. Gefüttert werden sie mit Ratten und Milch. Die Giftzähne der Schlangen bleiben unberührt, der Schlange geschieht kein Leid.

Am Tag von Naga Panchami zieht die Dorfbevölkerung mit dem Gefäß auf dem Kopf in einer Prozession zum Tempel der Göttin.

Nach den Riten für die Göttin werden die Schlangen aus den Gefäßen genommen, vom Priester geweiht und im Tempelhof frei gelassen.

In der Mythologie gelten die Schlangen als von Shiva gesegnet, denn Er trägt sie als Ornamente am Körper.

Auf der tausendköpfigen **Shesha**, der Weltenschlange, ruht Vishnu. Schüttelt Shesha einen seiner Köpfe erlebt die Erde ein Erdbeben. Shesha wird auch Ananta, die Unendliche, genannt. Die Ewigkeit wird dargestellt durch eine sich in den Schwanz beißende Schlange.

**Vasuki** ist der König der Schlangen, er trägt ein prächtiges Juwel auf der Stirn. In der bekanntesten Legende, der Quirlung des Milchozeans, um den Nektar der Unsterblichkeit zu gewinnen, stellt sich Vasuki als Quirlseil zur Verfügung. (Den Mythos finden Sie unter ‚Götter und Dämonen.‘)

**Takshaka** tötete König Parikshit, den Nachkommen der Pandavas. Parikshit hatte einen Weisen beleidigt, dessen Sohn verfluchte ihn, durch einen Schlangenbiss zu sterben. Den Fluch vollzog Takshaka. (Den Mythos finden Sie unter ‚Helden des Mahabharatas > Parikshit‘.)

Aus Rache vollzog Parikshits Sohn, Janamejaya, ein Feueropfer, um alle Schlangen zu vernichten, durch Einschreiten des Weisen Astika kam es nicht dazu und Takshaka und die Schlangen überlebten. (Den Mythos finden Sie unter ‚Das Mahabharata > Das Schlangenopfer‘.)

**Karkotaka** hatte den Weisen Narada beleidigt und wurde von ihm verflucht, sich nicht mehr bewegen zu können. König Nala rettete ihn aus einem Feuer und Karkotaka half ihm, sein Königreich wieder zu erlangen. (Den Mythos finden Sie unter ‚Paare > Nala und Damayanti‘.)

Aus dem Englischen mit freundlicher Genehmigung von theholidayspot.com